

Mehr Effizienz im OP mit IGAS® SIM Scanning System

Korbach/Schapen, 1. Februar 2011.

In Zusammenarbeit mit dem Stadt Krankenhaus Korbach und der Einkaufsgenossenschaft clinicpartner eG hat die hoseco® GmbH das Scanning System IGAS® SIM entwickelt, das nun erfolgreich in Korbach eingeführt wurde. Mit der plattformunabhängigen Portallösung IGAS® SIM lassen sich materialwirtschaftliche Bewegungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens einfach erfassen und verwalten.

„Wir haben nach einer integrierten Lösung gesucht, um unsere materialwirtschaftlichen Prozesse zu optimieren und zu vereinfachen“, so Ralf Jordan, Leiter der Wirtschaftsabteilung des Stadt Krankenhauses Korbach. „Dabei war uns wichtig, dass die Lösung zum Gesamtkonzept der EDV Lösungen unserer Einkaufsgemeinschaft passt.“ In Korbach kommt die neue hoseco® Lösung im OP zum Einsatz. „Bisher hatten wir kein EDV-Erfassungssystem für unsere Läger“, berichtet die leitende OP-Schwester Daniela Bischof. „Die Bestandskontrolle und das Bestellwesen waren einfach zu zeitaufwändig.“ Mit IGAS® SIM werden die Produkte schnell und einfach per Scanner erfasst. Barcodes der Typen GS1-128 und HIBC geben Aufschluss über die genaue Produktbezeichnung, Hersteller, Lagerart sowie Verfalldatum.



„Damit lassen sich die einzelnen Produkte eindeutig den entsprechenden Lägern zuordnen, Bestellungen können direkt ausgelöst werden. Auch im Hinblick auf die elektronische Patientenakte ist IGAS® SIM vorbereitet. Zukünftig können wir Patientendaten mit Bewegungsdaten von Medizinprodukten verknüpfen und damit die Patientensicherheit erhöhen“, beschreibt Ludger Pillmann, als Prokurist bei clinicpartner eG zuständig für Standardisierungsprojekte, die Vorteile des neuen Systems: „hoseco® hat ein System entwickelt, welches optimal auf die Bedürfnisse der Häuser abgestimmt ist. Auch für zukünftige Entwicklungen im Hinblick auf EU-Standards sind wir mit IGAS® SIM gut gerüstet.“

„Die Installation verlief dank der guten Vorbereitung durch hoseco® absolut schnell und reibungslos.“

Max Paul, IT-Mitarbeiter in Korbach

Zukünftig sollen auch Lieferanten direkt an IGAS® SIM angeschlossen werden. „In Kürze können die Lieferanten online auf ihre Läger in den Krankenhäusern zugreifen und in Echtzeit die Bestände kontrollieren“, stellt Hermann Hofhus, hoseco®-

Geschäftsführer, in Aussicht. „Durch IGAS SIM lassen sich Bestände schneller und optimierter führen. Lieferanten können somit ihre Bestände senken und Kosten sparen. Der Lebenszyklus aller Produkte ist lückenlos nachweisbar, ein großes Plus im Hinblick auf die Patientensicherheit“, so Hofhus. Über zertifizierte Standardschnittstellen ist IGAS® SIM in der Lage, Daten direkt an GHX, Europas größter Plattform für elektronische Datenkommunikation im Gesundheitswesen, weiterzuleiten und somit Bestellungen bei den Lieferanten auszulösen. Auch der Datenaustausch mit dem KIS System wurde berücksichtigt. „Das macht unser IGAS® SIM System zum Verbindungsglied in der materialwirtschaftlichen Prozesskette“, so Hofhus.

Die erfolgreiche Einführung von IGAS® SIM im Krankenhaus Korbach ist eine erste Referenz für hoseco®. „Ziel ist es, IGAS® SIM allen Mitgliedshäusern zur Verfügung zu stellen, um eine einheitliche Lösung für die Optimierung interner Geschäftsabläufe und die Senkung der Prozesskosten zu erhalten“, resümiert Olaf Berse, Vorstand der clinicpartner eG. „Mit hoseco® haben wir einen Partner gefunden, der flexibel auf unsere Bedürfnisse eingeht und durch die Erweiterbarkeit der Lösung unsere Investition auch zukünftig sichert.“ Mehr Informationen unter www.hoseco.de.





hoseco® GmbH
Parkstraße 21
48480 Schapen

Telefon +49 5458 1899-85
Telefax +49 5458 1899-86

E-Mail info@hoseco.de
Internet www.hoseco.de